

„HURRA, WIR SIND IN DEN SCHLUSSPROBEN!“

Kinderoper „Der Kleine Rauchfangkehrer“ von Benjamin Britten

Die Kinderoper „Der Kleine Rauchfangkehrer“ von Benjamin Britten wird im Advent 2010 von der Sängerschmiede Burgenland – Verein für professionelle Gesangsausbildung – in den Kulturzentren aufgeführt.

Im Jänner 2011 geht die Produktion für einige Vorstellungen in NÖ Süd (Bezirk Baden, Mödling) auf Tour.

Die Proben des Stückes laufen nach Auskunft der Leiterin Siegrun Quetes-Carniel sehr gut, die jungen Sänger lernen von der Pike an, was es heißt, bei einer professionellen Bühnenarbeit dabei zu sein. In den Ferien wurde bei einigen Proben-Seminaren intensiv gearbeitet, „bis die Szenen im Schlaf laufen“. - Dies ist ein weiter Weg.

Da das Projekt mit mehreren Besetzungen läuft, ist die Arbeit noch sehr viel intensiver: Es proben ca. 25 junge Sängerinnen und Sänger für die 7 Kinderrollen der Oper. Da gibt es keine 1., 2. und 3. Besetzung, sondern gleich berechnete Zusammenstellungen. Und ist auch die 1. Vorstellung keine Premiere, sondern eben die 1. Vorstellung am 30. November 2010 um 9:00 Uhr im KUZ Mattersburg.

„Hier lernen die jungen Künstler, dass es nicht genügt, den Text und



die Musik halbwegs zu kennen und sich (wie manchmal in der Schule) irgendwie durchzuschummeln. Sie lernen „die Rollen zu sein“ und wirkliche Gefühle auf der Bühne zu zeigen. Und da galt es schon so manchen Widerstand liebevoll zu überwinden“, so die Regisseurin des Stückes, Frau Siegrun Quetes. Das nötige Rüstzeug lernte sie bei Otto Schenk, bei dem sie studiert hat und ihn auch als Regisseur in einer Hauptrolle erleben durfte.

Nach Schulbeginn begannen die gemeldeten Schulen mit der Erarbeitung der Chorstellen und des gesprochenen Vorspieles. Folgende Schulen haben sich für das Vorspiel gemeldet:

Theresianum Eisenstadt: FL Pachinger
BG/BRG Mattersburg: Prof. Frank
BG/BRG Oberschützen: Prof. Krug
BORG Güssing: Prof. Unger
NMS/HS Güssing: FL Unger

Für die Einstudierung der Chöre haben sich FL Pollak vom There-

sianum Eisenstadt, Prof. Gönenli vom BG/BRG Mattersburg, Prof. Gross-Paul vom BG/BRG Oberschützen, Prof. Boisits-Hadrawa und Andrea Werkovits vom BORG Güssing und FL Hanzl von der NMS/HS Güssing bereit erklärt.

Die Sängerschmiede ist diesen LehrerInnen besonders dankbar für die Zusammenarbeit und den Einsatz im Interesse der jungen Menschen. „In einer Zeit, wo die Jugend sich über die Werte des Lebens sehr unsicher ist, gibt es ihr viel, bei so einer qualitätsvollen Produktion mitwirken zu dürfen. Oft höre ich nach vielen Jahren von den schon

Fotos: ZVG



Erwachsenen, was so eine Mitwirkung für sie als Jugendliche bedeutet hat, und auch dass manchmal darin eine Weichenstellung für das zukünftige Leben lag“, hebt Gudrun Quetes hervor.

Viele LehrerInnen waren schon bei den LehrerInnenfortbildungen, die der Einführung in dieses langfristig geplante Projekt dienten, begeistert von der Vorführung unserer jugendlichen SängerInnen, die in dieser Oper von Benjamin Britten gesungen haben. Und sehr viele Schulen haben sich nach Auskunft der Kulturzentren auch schon für die Aufführungen im Advent angemeldet.

„Im Oktober beginnen für alle SolistInnen die Proben mit dem Orchester, bis dahin hat unsere junge Pianistin alle Proben auf dem Klavier begleitet. Bis zur 1. Vorstellung werden ca. 10 Proben mit Orchester sein - bis alle sicher sind, und der Dirigent zufrieden ist.“

Die meist einstimmigen Chöre der Oper werden von den gemeldeten Schulchören vom Publikum aus gesungen. Die Chöre bekommen von der Sängerschmiede Assistenz beim Einstudieren. Ebenso natürlich die Klassen für das Vorspiel, das eine Art gespielte Inhaltsangabe für das Publikum darstellt.

Vor jeder 1. Vorstellung in einem anderen Kulturzentrum gibt es tags zuvor eine Generalprobe für alle

mitspielenden Schulen, Orchester und SängerInnen.

„Wir freuen uns, dass viele LehrerInnen und MeinungsbildnerInnen den Jugendlichen ein so wunderschönes Opernerlebnis ermöglichen. Und wir hoffen für diese Produktion auf ein gutes Gelingen und für noch weitere auf eine gute Zusammenarbeit“, so abschließend Siegrun Quetes-Carniel. H.L.

Hier die bisher fixierten Vorstellungstermine in den Kulturzentren:

Mattersburg (Tel.: 02626/62096):
30. November, 1. Dezember und 2. Dezember 2010

Güssing (03322/42146):
17. und 20. Dezember 2010

Oberschützen (03353/6680):
14., 15. und 16. Dezember 2010

Eisenstadt (02682/64680): 21. und 22. Dezember 2010
Die Aufführungen finden jeweils um 9:00 Uhr und 11:00 Uhr statt.